



09.01.2027 - 28.01.2027
20 Tage

Außenkabine statt 5.700,-

jetzt 5.290,-

Balkonkabine statt 5.900,-

jetzt 5.490,-

20 Tage Kreuzfahrt VP, inkl.
Flüge, 4 Hotelübernachtungen,
deutsche Reisebegleitung,
Reisesicherungsschein

Sydney
Neuseeland



Reiseplan

Tag 01-03 Flug Frankfurt(Zeitverschiebung)	17:00	
Tag 04 Sydney, Hotel	12:00	
Tag 05 Sydney, Hotel		
Tag 04 Sydney Hotel		
Tag 05 Sydney, Hotel, Einschiffung	13:00	
Tag 06 Seetag		
Tag 07 Seetag		
Tag 08 Milford Sound, Neuseeland	08:00	10:00
Tag 08 Doubtfull Sound, Neuseeland	10:30	14.00
Tag 08 Dusky Sound, Neuseeland	15:00	17:30
Tag 09 Dunedin, Neuseeland	08:00	17:00
Tag 10 Wellington, Neuseeland	11:30	20:00
Tag 11 Picton, Neuseeland		
Tag 12 Napier, Neuseeland	07:00	16:30
Tag 13 Seetag		
Tag 14 Tauranga, Neuseeland	08:00	17:30
Tag 15 Bay of Islands, Neuseeland	11:30	17:00
Tag 16 Auckland, Neuseeland, Hotel	11:00	
Tag 17 Auckland, Neuseeland Flug	17:30	
Tag 18-20 Rückflug - Frankfurt		Vormittag



Sydney Australien

Sydney – ein Auftakt zwischen Opernhaus und Hafen

Unsere Reise beginnt in Sydney, Hier feiern wir Sylvester, und sind 4 Tage im Hotel um uns Sydney genauer ansehen zu können. Schon der Blick auf den Hafen mit dem berühmten Opernhaus und der mächtigen Harbour Bridge macht die Ankunft zu einem besonderen Moment.

Die weißen Dächer der Oper erinnern an aufgeblähte Segel und gehören zu den unverwechselbaren Wahrzeichen Australiens.

Am Circular Quay legen Fähren an und ab, während Spaziergänger die Aussicht auf die Bucht genießen. Von hier ist es nur ein kurzer Weg nach The Rocks, dem historischen Viertel mit kleinen Gassen und alten Sandsteingebäuden. Zwischen Geschäften und Cafés lässt sich Sydney in aller Ruhe kennenlernen.

Eine Pause am Wasser bietet Gelegenheit, erst einmal anzukommen und die lange Anreise hinter sich zu lassen. Wer weiter entlang des Hafens spaziert, erreicht den Royal Botanic Garden mit seinen weitläufigen Grünflächen. Wir haben für unsere Gäste ein 4 Tage Ticket vorab gebucht mit dem man die Stadt per Wassertaxi und Bus erkunden kann.

Sydney verbindet das Leben einer Großstadt mit einer Leichtigkeit, die besonders am Wasser spürbar wird. Noch liegt die große Reise vor uns, mit fernen Inseln, neuen Begegnungen und vielen Tagen auf See. Mit der Einschiffung wird aus der Vorfreude schließlich Wirklichkeit.

Wenn unser Schiff Sydney verlässt, beginnt das nächste Kapitel – und die markante Hafenkulisse begleitet uns in die Weite des Pazifiks.



Die Neuseeländischen Sounds

Neuseelands Fjorde – Milford, Dusky und Doubtful Sound

An der Südwestküste Neuseelands erwartet uns eine Landschaft, die schon vom Schiff aus staunen lässt. Wir befahren den Milford Sound, den Dusky Sound und den Doubtful Sound, drei eindrucksvolle Fjorde im Fiordland. Hier führt die Reise zwischen steilen Berghängen hindurch, die unmittelbar aus dem dunklen Wasser aufragen. Im Milford Sound ziehen gewaltige Felswände und Wasserfälle die Blicke auf sich. Wolken legen sich um die Gipfel, öffnen sich wieder und geben neue Aussichten frei. Nach Regen stürzen zahlreiche Wasserläufe die Hänge hinab und verwandeln die Felsen in ein bewegtes Naturschauspiel. Der weit verzweigte Dusky Sound lässt dagegen erahnen, wie abgelegen diese Region bis heute ist. Bewaldete Inseln und geschützte Buchten wechseln sich ab, während hinter jeder Landspitze ein neuer Ausblick wartet. Im Doubtful Sound beeindruckt die langen Wasserwege und die dicht bewachsenen Berghänge. Manchmal liegt Nebel über dem Wasser und verleiht der Landschaft eine geheimnisvolle Tiefe. Mit etwas Glück lassen sich unterwegs Delfine oder Robben beobachten. An Deck wird die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis, begleitet von frischer Luft und dem Blick in eine weitgehend unberührte Wildnis. Für diese Stunden lohnt es sich, einfach draußen zu bleiben und Neuseelands gewaltige Natur an sich vorbeiziehen zu lassen.



Doubtful Sound

Dunedin, Neuseeland

Dunedin – schottischer Charme am anderen Ende der Welt

Dunedin empfängt seine Besucher mit prächtigen Fassaden, grünen Hügeln und einer spürbaren Verbindung zu Schottland. Die Stadt auf Neuseelands Südinsel wird deshalb auch liebevoll als „Edinburgh des Südens“ bezeichnet. Bei einem Spaziergang erzählen historische Gebäude von einer Zeit, in der der Goldrausch Wohlstand in die Region brachte.

Besonders eindrucksvoll ist der Bahnhof, dessen dunkler Stein und helle Verzierungen ihm beinahe das Aussehen eines kleinen Schlosses verleihen. Im Inneren lohnt sich ein Blick auf die kunstvollen Mosaikböden und die aufwendig gestalteten Details. Zwischen alten Gemäuern sorgen die Studierenden der traditionsreichen Universität von Otago für eine lebendige Atmosphäre.

Kleine Cafés laden dazu ein, eine Pause einzulegen und dem Treiben der Stadt zuzusehen.

Außerhalb des Zentrums eröffnet die Otago-Halbinsel eine ganz andere Welt.

Ihre Straßen führen entlang geschützter Buchten und über Hügel mit weitem Blick auf das Meer.

Hier leben Albatrosse, Pinguine und Robben, die sich bei geeigneten, geführten Besuchen in ihrer natürlichen Umgebung beobachten lassen.

So bietet dieser Kreuzfahrtstopp eine reizvolle Verbindung aus Stadtgeschichte, eindrucksvoller Architektur und außergewöhnlicher Tierwelt.

Ob vor der reich verzierten Bahnhofsfassade oder an einer windigen Küste – Dunedin hält überraschend unterschiedliche Entdeckungen bereit.



Bahnhof Dunedin

Wellington, Neuseeland

Wellington – Hauptstadt mit Hafenblick und kreativem Herzen

Zwischen grünen Hügeln und einer weiten Hafenbucht liegt Wellington, die Hauptstadt Neuseelands. Hier treffen das politische Zentrum des Landes, eine lebendige Kulturszene und die Nähe zum Meer aufeinander. Die Uferpromenade lädt zu einem Spaziergang ein, bei dem sich immer wieder neue Perspektiven auf die Stadt eröffnen. Wir unternehmen bei unserem Landgang eine Fahrt mit dem roten Wellington Cable Car, der historischen Standseilbahn.

Vom Zentrum geht es hinauf nach Kelburn, wo sich Häuser, Hügel und Hafen zu einem eindrucksvollen Panorama zusammenfügen. An der Bergstation beginnt auch der Botanische Garten mit seinen gewundenen Wegen und schönen Plätzen im Grünen. Wieder unten in der Stadt führt ein Bummel durch die Cuba Street zu kleinen Geschäften, Galerien und einladenden Cafés.

Zwischen historischen Fassaden und ungewöhnlichen Schaufenstern zeigt Wellington seine fantasievolle Seite. Eine Kaffeepause gehört hier fast zum Stadtbesuch dazu, denn die Hauptstadt ist für ihre ausgeprägte Cafékultur bekannt. Direkt am Wasser bietet das Nationalmuseum Te Papa spannende Einblicke in Neuseelands Natur, Geschichte und Kunst.

Auch die Kultur der Māori, der indigenen Bevölkerung des Landes, nimmt dort einen wichtigen Platz ein. Für einen Kreuzfahrtstopp lassen sich in Wellington viele Entdeckungen angenehm miteinander verbinden. Und spätestens beim Blick von den Hügeln wird verständlich, weshalb das Meer so sehr zum Lebensgefühl dieser Stadt gehört.



Wellington Cable Car

Picton, Neuseeland

Picton – grüne Buchten und die Weine von Marlborough

Schon die Anfahrt nach Picton führt durch eine Landschaft, die man am liebsten vom offenen Deck aus betrachtet. Bewaldete Hügel begleiten den Weg durch den Queen Charlotte Sound, während sich seitlich immer wieder kleine Buchten öffnen. Am Ende dieses Meeresarms liegt die Hafenstadt Picton im Norden von Neuseelands Südinsel.

An der Uferpromenade sorgen Segelboote, gepflegte Grünflächen und Cafés für eine entspannte Atmosphäre. Ein Spaziergang am Wasser lässt Zeit, die Aussicht zu genießen und den kleinen Ort kennenzulernen. Picton ist zugleich das Tor zu den Marlborough Sounds, einem weit verzweigten Netz aus vom Meer überfluteten Tälern. Bei einer Bootsfahrt lassen sich die versteckten Küstenwinkel und bewaldeten Landzungen aus nächster Nähe entdecken.

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, findet auf Abschnitten des Queen Charlotte Tracks reizvolle Ausblicke über die Wasserlandschaft. Doch auch das Hinterland hält eine besondere Verlockung bereit.

Rund um Blenheim erstrecken sich die Weinberge von Marlborough, Neuseelands größter Weinbauregion. Vor allem der Sauvignon Blanc hat diese Gegend international bekannt gemacht.

Ein Besuch auf einem Weingut bietet Gelegenheit, die Weine dort zu probieren, wo ihre Trauben wachsen. So verbindet Picton die Freude am Entdecken mit genussvollen Momenten – zwischen stillen Meeresbuchten und einem Glas neuseeländischen Weins.



Picton Hafen

Napier, Neuseeland

Napier – eine Reise in die Eleganz der Dreißigerjahre

Pastellfarbene Fassaden, geometrische Ornamente und Palmen verleihen Napier einen unverwechselbaren Charme. Die Küstenstadt an Neuseelands Nordinsel ist berühmt für ihre außergewöhnliche Art-déco-Architektur. Ihr heutiges Gesicht entstand nach einem schweren Erdbeben im Jahr 1931, das große Teile des Stadtzentrums zerstörte.

Beim anschließenden Wiederaufbau hielten die eleganten Formen und dekorativen Muster jener Zeit Einzug in die Straßen. Ein Spaziergang gleicht deshalb stellenweise einer Reise zurück in die Dreißigerjahre.

Über Hauseingängen und an den Fassaden warten liebevolle Details darauf, entdeckt zu werden.

Bei einer Stadtführung erfährt man, wie aus der Katastrophe der entschlossene Neubeginn einer ganzen Stadt wurde.

Nur wenige Schritte vom Zentrum entfernt erstreckt sich die Marine Parade entlang des Pazifiks.

Gärten, Spazierwege und weite Ausblicke aufs Meer machen die Uferpromenade zu einem schönen Ort für eine Pause.

In einem Café lässt sich anschließend das besondere Stadtbild in aller Ruhe genießen.

Wer Napier hinter sich lässt, kann die Landschaft und die Weingüter der Region Hawke's Bay erkunden.

So bietet dieser Kreuzfahrtstopp eine reizvolle Mischung aus Architektur, Geschichte und Genuss.

Als Erinnerung bleibt vielleicht ein kleines Fassadendetail auf einem Foto – und die erstaunliche Geschichte der Stadt dahinter.



Napier

Tauranga, Neuseeland

Tauranga – Strandglück und die Kräfte der Erde

Über dem Hafen von Tauranga erhebt sich der markante Mauao, der dem Küstenort Mount Maunganui seinen Namen gibt. Hier an der Bay of Plenty auf Neuseelands Nordinsel beginnt ein Landgang mit besonders reizvollen Möglichkeiten. Die Kreuzfahrtschiffe legen nahe Mount Maunganui an, sodass Strandleben und kleine Geschäfte schon in Hafennähe locken.

Auf der einen Seite liegt die geschützte Pilot Bay, auf der anderen öffnet sich ein langer Sandstrand zum Pazifik. Ein Spaziergang am Fuß des Mauao führt dicht am Wasser entlang und bietet wechselnde Ausblicke auf Küste und Hafen.

Wer den steileren Aufstieg zum Gipfel wagt, wird mit einem weiten Panorama über die Bucht und das Hinterland belohnt.

Danach laden die Cafés des Ortes zu einer gemütlichen Pause ein.

Für einen Ausflug ins Landesinnere ist Rotorua ein besonders faszinierendes Ziel.

Nach etwa einer Stunde Fahrt erreicht man eine Region, in der die Wärme aus dem Erdinneren sichtbar an die Oberfläche tritt. Dampfende Quellen, blubbernde Schlammtümpel und Geysire machen die Kraft der Erde eindrucksvoll erlebbar.

Zugleich bietet Rotorua Gelegenheit, die Kultur der Māori, der indigenen Bevölkerung Neuseelands, näher kennenzulernen. Geschnitzte Versammlungshäuser, überlieferte Geschichten und traditionelle Darbietungen geben Einblicke in ihr kulturelles Erbe.



Dampfende Quellen Rotorua

Bay of Islands, Neuseeland

Bay of Islands – Neuseelands Inselparadies im Norden

Wie grüne Tupfer liegen die Inseln der Bay of Islands im blauen Meer.

Die weitläufige Bucht im Norden Neuseelands umfasst 144 Inseln und bietet eine wunderschöne Kulisse für einen Kreuzfahrtstopp. Geschützte Buchten, bewaldete Landzungen und helle Strände wecken die Lust, diese Küstenlandschaft näher zu entdecken.

Im kleinen Urlaubsort Paihia laden die Uferpromenade, Geschäfte und Cafés zu einem entspannten Bummel ein. Von hier aus führen Bootsfahrten hinaus in die verzweigte Inselwelt.

Mit jeder umrundeten Landspitze öffnet sich ein neuer Blick auf das Zusammenspiel von Wasser, Wald und Küste. Eine kurze Fährfahrt verbindet Paihia mit dem historischen Ort Russell.

Alte Holzhäuser und die beschauliche Uferstraße verleihen ihm einen besonderen Charme.

Ganz in der Nähe liegt mit den Waitangi Treaty Grounds einer der bedeutendsten historischen Orte des Landes.

Hier wurde 1840 der Vertrag von Waitangi zwischen Vertretern der britischen Krone und Māori-Oberhäuptern unterzeichnet.

Ein Besuch vermittelt Einblicke in die Geschichte Neuseelands und die Kultur seiner indigenen Bevölkerung.

Wer den Tag lieber gemächlich verbringt, findet am Wasser schöne Plätze zum Verweilen und Genießen.

Beim Abschied begleitet der Blick auf die verstreuten Inseln das Schiff hinaus – bis die grünen Silhouetten langsam mit dem Horizont verschmelzen.



Bay of Islands

Auckland, Neuseeland

Auckland – ein schöner Abschluss unserer Reise

Mit der Ankunft in Auckland erreicht unsere Kreuzfahrt ihren letzten Hafen.

Noch einmal zieht es uns an Deck, während die Skyline der größten Stadt Neuseelands näher rückt. Zwischen Hafenbecken, Segelbooten und modernen Hochhäusern beginnt ein neuer Abschnitt unserer Reise.

Nach dem Ausschiffen geht es zu unserem Hotel, bevor schließlich der Rückflug nach Hause ansteht. Der Hotelaufenthalt bildet einen angenehmen Übergang zwischen den erlebnisreichen Tagen auf See und der Heimreise.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit, Auckland ein wenig kennenzulernen.

Ein Spaziergang am Hafen bietet schöne Ausblicke auf das Wasser und die lebendige Stadt.

In einem Café lässt sich eine Pause einlegen, während ringsum der Alltag seinen Lauf nimmt.

Nach all den fernen Inseln und eindrucksvollen Küsten ist es ein besonderer Moment, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben.

Vielleicht werden beim gemeinsamen Abendessen schon die schönsten Erinnerungen ausgetauscht.

Jeder hat andere Bilder im Kopf, doch die Erlebnisse dieser Reise verbinden uns.

Mit gepackten Koffern treten wir schließlich den Weg zum Flughafen und unseren Rückflug an.

Und während Neuseeland hinter uns zurückbleibt, reisen viele Geschichten und neue Freundschaften mit nach Hause.



Auckland



Kreuzfahrtfreunde

20 Tage Sydney, Neuseeland

09.01.2027 - 28.01.2027

Reiseanmeldung: Kreuzfahrt

Celebrity Edge***** inkl. Linienflüge

3 Hotelübernachtungen (Sydney) und 1 Übernachtung (Auckland)

1. Reisende(r)		2. Reisende(r)	
Nachname:		Nachname:	
Vorname:		Vorname:	
weitere Vornamen:		weitere Vornamen:	
Anschrift:		Anschrift:	
Geburtsdatum:		Geburtsdatum:	
Telefonnummer:		Telefonnummer:	
Mobilnummer:		Mobilnummer:	
Emailadresse:		Emailadresse:	
Reisepassnummer:		Reisepassnummer:	
Ablaufdatum Reisepass:		Ablaufdatum Reisepass:	
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:	

Kabine** (bitte ankreuzen):	☐ Außenkabine 5.290,-	Tischzeit* (bitte ankreuzen):	☐ flexibel (Zeit variieren)
	☐ Balkonkabine 5.490,-		☐ früh (ca. 17:30 Uhr)
			☐ spät (ca. 20:30 Uhr)

Inklusivleistungen:

20-tägige Kreuzfahrt mit der Celebrity Edge 5*

Linienflug Frankfurt nach Sydney/ Australien, Linienflug ab Auckland/Neuseeland zurück

Reisesicherungsschein, 3 Übernachtungen in Sydney, 1 Übernachtungen in Auckland,

* nach Verfügbarkeit

** Einzelkabinenzuschläge werden gesondert auf Anfrage errechnet



Kreuzfahrtfreunde

20 Tage Sydney, Neuseeland

09.01.2027 - 28.01.2027

** Die Reiseanmeldung wird nach Maßgabe der Ausschreibung mit Zugang verbindlich, d.h. der Inhalt des Reisevertrages bestimmt sich nach dem Reiseprospekt bzw. der Reisebeschreibung im Katalog und der schriftlichen Reisebestätigung vom Veranstalter. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande. Der Reiseanmelder erhält vom Veranstalter eine schriftliche Reisebestätigung. Die Reisebestätigung kann auch per E-Mail erfolgen. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Übermittlung des Sicherungsscheins werden 20% des Reisepreises als Anzahlung fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet.

Hiermit melde ich mich,

Herrn / Frau _____ und Herrn / Frau _____

für die oben genannte Reise an. Ich versichere, dass alle Angaben korrekt sind.

Die aktuellen AGBs habe ich verstanden und gelesen.

Datum und Unterschrift (1. Reisender): _____

Datum und Unterschrift (2. Reisender): _____